

Open Data Berlin

Einwohnerregisterstatistik

Einwohnerinnen und Einwohner in den Ortsteilen von Berlin

Beschreibung

Inhalt

Allgemeine Angaben zur Statistik	3
Veröffentlichungshinweise	3
Definitionen	4
Datenverzeichnis	5
Datenmatrix EWR_Ortsteile	5

Allgemeine Angaben zur Statistik

Aufgabe und Ziel der Statistik

Ziel der Einwohnerregisterstatistik ist die Bereitstellung von Auswertungen der melderechtlich registrierten Einwohner am Ort der Hauptwohnung.

Periodizität

Die Statistik wird für den halbjährlich, zum 30.6. und 31.12. d.J. erstellt.

Berichtskreis

Die Statistik beruht auf Angaben des Landesamtes für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO), von dem das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg einen Statistikabzug des Einwohnerregisters erhält. Der Abzug enthält einen anonymisierten und verkürzten Datensatz zu jedem am Stichtag melderechtlich registrierten Einwohner.

Regionale Zuordnung

Da die Daten der Einwohnerregisterstatistik adressscharf vorliegen, können sie – unter Beachtung der Geheimhaltungsvorschriften – für alle gewünschten Gebietsgliederungen aufbereitet werden. Im Zusammenhang mit der Bezirksreform von 2001 wurden viele Ortsteile von den Bezirksamtern neu geschnitten oder neu etabliert. Nach der letzten Änderung von 2012 gibt es in Berlin nun 96 Ortsteile. Der vierstellige Schlüssel setzt sich aus der Bezirks- und einer fortlaufenden Nummer (außer Lichtenberg) zusammen. Da Bezirke die Ortsteilgrenzen eigenständig definieren, ist ein zeitlicher Vergleich nicht ohne weiteres möglich. Über Änderungen der Ortsteilgrenzen informiert das Regionale Bezugssystem (RBS) im AfS.

Genauigkeit

Als Verwaltungsregister kann das Melderegister die Genauigkeitsanforderungen der Statistik nicht in vollem Umfang erfüllen. So enthält der Stichtagsabzug z. B. durch Umzug oder Geburten / Sterbefälle bedingte Karteileichen und Fehlbestände. Unvermeidbar sind auch Karteileichen, die durch Wegzug ins Ausland entstehen, da keine Rückmeldung über die Anmeldung im Ausland erfolgt. Ein Vergleich der Daten des Melderegisters zu den Ergebnissen des Zensus2011 hat gezeigt, dass das Einwohnerregister um 3,3 Prozent überzeichnet ist – Deutsche um 0,7 Prozent, Ausländer um 19,7 Prozent.

Anonymisierung

Zur Wahrung der statistischen Geheimhaltung wurden die kleinräumigen Daten geheim gehalten. Es wurde das Geheimhaltungsprogramm SAFE angewendet.

Rechtsgrundlage

Die Statistik wird gemäß § 22 Absatz 1 des Gesetzes über die Statistik im Land Berlin (Landesstatistikgesetz - LStatG) vom 9. Dezember 1992 (GVBl. S.365), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 30. März 2006 (GVBl. S.300), auf der Grundlage der Übermittlungsverordnung für Daten aus dem Verwaltungsvollzug an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (ÜbermittlungsVO) vom 20. Dezember 1993 (GVBl.S.661), zuletzt geändert am 16. Juli 2007 (GVBl. S.300), in Verbindung mit § 26 des Gesetzes über das Meldewesen in Berlin (Meldegesetz) vom 26. Februar 1985 (GVBl. S.507) durchgeführt.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Bevölkerungsstatistik, fortgeschriebene Bevölkerung

Veröffentlichungshinweise



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Definitionen

• Melderechtlich registrierte Einwohner am Ort der Hauptwohnung

Zu den melderechtlich registrierten Einwohnern am Ort der Hauptwohnung zählen alle in Berlin gemeldeten Personen mit Hauptwohnung. Personen, die in Berlin mehrere Wohnsitze haben, werden nur einmal, und zwar am Ort der Hauptwohnung nachgewiesen.

Quellennachweis bei Veröffentlichungen

Bei Veröffentlichungen bitte angeben:

“ Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg“.

Datenbereitstellung im abgestimmten Datenpool

Die Daten werden als Datenmatrix zur Verfügung gestellt.

Technische Hinweise

Als Trennzeichen wird in den CSV-Dateien das Semikolon verwendet. Die Bezeichnung der Variablen steht in der ersten Zeile. Werte, die als Datentyp Text gespeichert wurden, sind in Anführungszeichen gesetzt. Sollen die CSV-Dateien mit MS Excel bearbeitet werden, dann ist zu beachten, dass Excel das CSV-Format automatisch konvertiert und dabei numerische Werte, die als Text in der Datei stehen, in Zahlen umsetzt. Dadurch können führende Nullen verloren gehen („01“ → 1). Vermeiden lässt sich dieser Effekt durch Änderung der Dateierweiterung (statt .csv beispielsweise .dat). Der beim Öffnen der umbenannten Datei aktivierte Konvertierungsassistent ermöglicht die explizite Angabe des Datentyps.

Ansprechpartner

Fachlich	Brunhilde Klein	9021- 3641	einwohner@statistik-bbb.de
Technisch	Frank Gödicke	9021- 3903	kommunalstatistikl@statistik-bbb.de

Datenverzeichnis

Datenmatrix EWR-Ortsteile

Grundgesamtheit	Melderechtlich registrierte Einwohner am Ort der Hauptwohnung
Dateiname	EWR_Ortsteile_JJJJ-MM-TT.csv
Dateiformat	CSV mit Variablennamen in der ersten Zeile
Fallzahl	96
Anonymisierung	Daten mit SAFE anonymisiert
Datenquelle	LABO
Dateneigner	AfS

Lfn	Variable	Inhalt und Verschlüsselung	Datentyp
1	Bezirk	Bezirksnummer	Text
2	Bez-Name	Bezirksname	Text
3	Ortsteil	Ortsteilnummer	Text
4	Ortst-Name	Ortsteilname	Text
5	Geschl	Geschlecht	GZ
		1 <i>männlich</i>	
		2 <i>weiblich</i>	
6	Staatsangeh	Staatsangehörigkeit	Text
		D Deutsch	
		A Ausländisch	
7	Altersgr	Altersgruppen - von ... bis unter ... Jahren	Text
8	Häufigkeit	Anzahl der Einwohner (statistisch anonymisiert)	GZ